

ZA – Archiv Nr. 0304

*Verbraucherbefragung*

(Januar 1968)

12.1.68

Mitarbeiterbefragung  
INSTITUT FÜR MARKT- UND VERBRAUCHSFORSCHUNG DER FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN  
Verbraucherbefragung Nr. 15b / 157

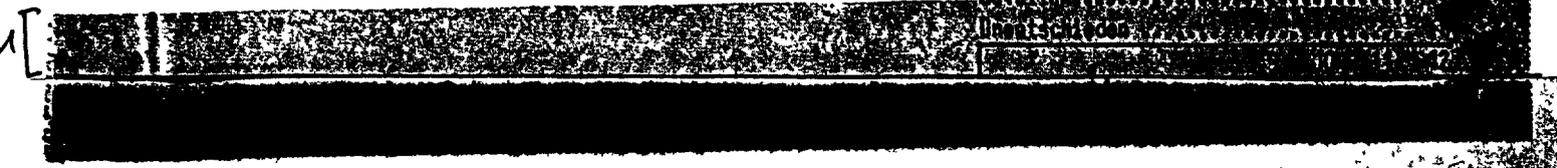
EINLEITUNG: Die Freie Universität Berlin führt augenblicklich eine neue Befragung unter der Berliner Bevölkerung durch. Bei dieser wissenschaftlichen Untersuchung handelt es sich um Fragen des täglichen Lebens, die Sie sich bestimmt auch schon gestellt haben.

1. "Zunächst eine allgemeine Frage: Glauben Sie, daß die Preise in den nächsten zwölf Monaten im großen und ganzen gleichbleiben, steigen oder fallen werden?"

Gleichbleiben .....	1	101
Steigen .....	2	
Fallen .....	3	
Unentschieden .....	4	

2. "Wie war es in den letzten zwölf Monaten: Sind die Preise im großen und ganzen gleichgeblieben, gestiegen oder gefallen?"

Gleichgeblieben .....	5	
Gestiegen .....	6	
Gefallen .....	7	
Unentschieden .....	8	



1

Gefallen ..... 7  
 Unentschieden ..... 8  
 9 10 11 12

2 [ 8. "Glauben Sie, daß Ihr Einkommen in den nächsten zwölf Monaten gleichbleiben, steigen oder fallen wird?"

Gleichbleiben .....	1	100
steigen .....	2	



9. "Glauben Sie, daß Ihr Einkommen in den nächsten zwölf Monaten gleichbleiben, steigen oder fallen wird?"

Gleichbleiben .....	2	
Steigen .....	3	
Fallen .....	4	
Unentschieden .....	4	

9. "Wie war es in den letzten zwölf Monaten, Ist Ihr Einkommen gleichgeblieben, gestiegen oder gefallen?"

Gleichgeblieben .....	5	
Gestiegen .....	6	
Gefallen .....	7	
Unentschieden .....	8	

10. "Haben Sie einen Führerschein?"

Ja .....	9	
Nein .....	10 *	

\* "Haben Sie die Absicht, den Führerschein zu machen?"

Ja, habe die Absicht .....	11 **	
Nein, habe nicht die Absicht .....	12 **	

\*\* GLEICH UBERGEHEN ZU FRAGE 24!

19. "Und wann ist das (zuletzt) passiert?" (INTERVIEWER: MONAT UND JAHR GENAU ERFASSEN!) MONAT UND JAHR ..... (NOTIEREN)	<table border="1"> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td> </tr> </table>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	107																								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12																											
20. "War das ein Kreuzungsunfall, ein Auffahrunfall oder ein Unfall beim Parken?"  * "Können Sie mir bitte beschreiben, um was für einen Unfall es sich handelt?" .....	<table border="1"> <tr> <td>Kreuzungsunfall .....</td><td>1</td><td>108</td> </tr> <tr> <td>Auffahrunfall .....</td><td>2</td><td></td> </tr> <tr> <td>Unfall beim Parken .....</td><td>3</td><td></td> </tr> <tr> <td>Anderer Unfall .....</td><td>4 *</td><td></td> </tr> </table> <table border="1"> <tr> <td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td> </tr> </table>	Kreuzungsunfall .....	1	108	Auffahrunfall .....	2		Unfall beim Parken .....	3		Anderer Unfall .....	4 *		5	6	7	8	9	10	11	12																	
Kreuzungsunfall .....	1	108																																				
Auffahrunfall .....	2																																					
Unfall beim Parken .....	3																																					
Anderer Unfall .....	4 *																																					
5	6	7	8	9	10	11	12																															
21. "Hat man Ihnen die Schuld zugeschrieben oder einem anderen?"	<table border="1"> <tr> <td>Mir wurde die Schuld zugeschrieben ...</td><td>1</td><td>109</td> </tr> <tr> <td>Einem anderen wurde die Schuld zugeschrieben .....</td><td>2</td><td></td> </tr> <tr> <td>Beide waren schuldig .....</td><td>3</td><td></td> </tr> <tr> <td>Weiß nicht .....</td><td>4</td><td></td> </tr> </table>	Mir wurde die Schuld zugeschrieben ...	1	109	Einem anderen wurde die Schuld zugeschrieben .....	2		Beide waren schuldig .....	3		Weiß nicht .....	4																										
Mir wurde die Schuld zugeschrieben ...	1	109																																				
Einem anderen wurde die Schuld zugeschrieben .....	2																																					
Beide waren schuldig .....	3																																					
Weiß nicht .....	4																																					
"Als Kraftfahrer muß man heute sehr viele Vorschriften beachten und wenn man mal etwas übersieht, wird man meistens gleich von der Polizei erwischt. Haben Sie auch schon einmal eine Anzeige oder eine gebührenpflichtige Verwarnung erhalten?"	<table border="1"> <tr> <td>Ja, Anzeige .....</td><td>5</td><td></td> </tr> <tr> <td>Ja, gebührenpflichtige Verwarnung ....</td><td>6</td><td></td> </tr> <tr> <td>Nein .....</td><td>7 **</td><td></td> </tr> </table> <p>** GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 24!</p> <table border="1"> <tr> <td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td> </tr> </table>	Ja, Anzeige .....	5		Ja, gebührenpflichtige Verwarnung ....	6		Nein .....	7 **		8	9	10	11	12																							
Ja, Anzeige .....	5																																					
Ja, gebührenpflichtige Verwarnung ....	6																																					
Nein .....	7 **																																					
8	9	10	11	12																																		
23. INTERVIEWER: JETZT LISTE 1 ÜBERREICHEN! T "Können Sie mir nach dieser Liste sagen, warum Sie zahlen müßten? Sie brauchen mir nur die Nummern zu nennen." ( FHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH!)	<table border="1"> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>11</td> </tr> </table> <p>Nichts davon .....</p> <td>12</td>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	110																								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11																												
24. "Da sich die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 km pro Stunde in den Städten teilweise sehr hemmend auf den Verkehrsfluß auswirkt, hat eine westdeutsche Stadt die Beschränkung zur Probe wieder aufgehoben. Wissen Sie, um welche Stadt es sich handelt?"	<table border="1"> <tr> <td>Ja, Kaiserslautern .....</td><td>1</td><td>111</td> </tr> <tr> <td>Ja, andere Stadt .....</td><td>2</td><td></td> </tr> <tr> <td>Nein, weiß nicht .....</td><td>3</td><td></td> </tr> </table>	Ja, Kaiserslautern .....	1	111	Ja, andere Stadt .....	2		Nein, weiß nicht .....	3																													
Ja, Kaiserslautern .....	1	111																																				
Ja, andere Stadt .....	2																																					
Nein, weiß nicht .....	3																																					
25. "Haben Sie in den letzten zwölf Monaten eine Urlaubsreise gemacht, oder sind Sie nicht dazu gekommen?"	<table border="1"> <tr> <td>Ja, Urlaubsreise gemacht .....</td><td>4</td><td></td> </tr> <tr> <td>Nein, nicht dazu gekommen .....</td><td>5 **</td><td></td> </tr> </table> <p>** GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 28!</p>	Ja, Urlaubsreise gemacht .....	4		Nein, nicht dazu gekommen .....	5 **																																
Ja, Urlaubsreise gemacht .....	4																																					
Nein, nicht dazu gekommen .....	5 **																																					
26. "Haben Sie Ihren Urlaub in Deutschland oder im Ausland verlebt?"	<table border="1"> <tr> <td>Deutschland .....</td><td>6 **</td><td></td> </tr> <tr> <td>Ausland .....</td><td>7</td><td></td> </tr> <tr> <td>Teils, teils .....</td><td>8</td><td></td> </tr> </table> <p>** GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 28!</p> <table border="1"> <tr> <td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td> </tr> </table>	Deutschland .....	6 **		Ausland .....	7		Teils, teils .....	8		9	10	11	12																								
Deutschland .....	6 **																																					
Ausland .....	7																																					
Teils, teils .....	8																																					
9	10	11	12																																			
27. "In welchem Land waren Sie?" T (MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN!)	<table border="1"> <tr> <td>Skandinavien .....</td><td>1</td><td>112</td> </tr> <tr> <td>Großbritannien .....</td><td>2</td><td></td> </tr> <tr> <td>Benelux-Staaten .....</td><td>3</td><td></td> </tr> <tr> <td>Frankreich .....</td><td>4</td><td></td> </tr> <tr> <td>Spanien, Portugal .....</td><td>5</td><td></td> </tr> <tr> <td>Italien .....</td><td>6</td><td></td> </tr> <tr> <td>Schweiz .....</td><td>7</td><td></td> </tr> <tr> <td>Österreich .....</td><td>8</td><td></td> </tr> <tr> <td>Jugoslawien .....</td><td>9</td><td></td> </tr> <tr> <td>Griechenland / Türkei .....</td><td>10</td><td></td> </tr> <tr> <td>Ostblockstaaten .....</td><td>11</td><td></td> </tr> <tr> <td>Nicht-europäisches Ausland .....</td><td>12</td><td></td> </tr> </table>	Skandinavien .....	1	112	Großbritannien .....	2		Benelux-Staaten .....	3		Frankreich .....	4		Spanien, Portugal .....	5		Italien .....	6		Schweiz .....	7		Österreich .....	8		Jugoslawien .....	9		Griechenland / Türkei .....	10		Ostblockstaaten .....	11		Nicht-europäisches Ausland .....	12		
Skandinavien .....	1	112																																				
Großbritannien .....	2																																					
Benelux-Staaten .....	3																																					
Frankreich .....	4																																					
Spanien, Portugal .....	5																																					
Italien .....	6																																					
Schweiz .....	7																																					
Österreich .....	8																																					
Jugoslawien .....	9																																					
Griechenland / Türkei .....	10																																					
Ostblockstaaten .....	11																																					
Nicht-europäisches Ausland .....	12																																					

756-157/5

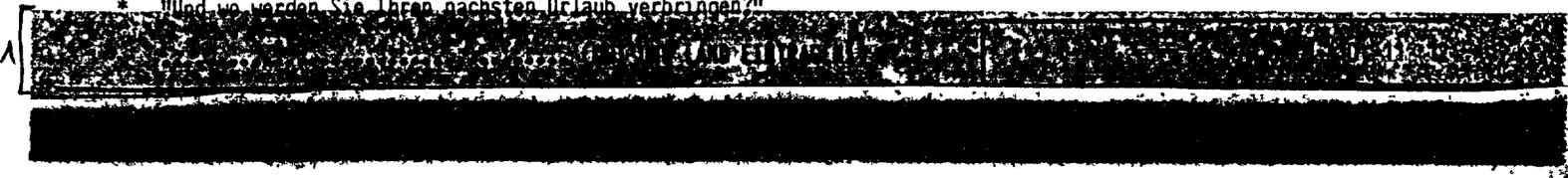
—

/6

28. "Werden Sie in den nächsten zwölf Monaten eine Urlaubsreise machen?"

Ja ..... 1 113  
Nein ..... 2  
Weiß nicht ..... 3

\* "Und wo werden Sie Ihren nächsten Urlaub verbringen?"



\* "Und wo werden Sie Ihren nächsten Urlaub verbringen?"  
..... (ORT UND LAND EINTRAGEN!)

4 5 6 7 8 9 10 11 12

38. „Kaufen Sie persönlich Lebensmittel ein?“  
T

Ja ..... 8  
Nein ..... 9 \*\*

(Abschrift; 14.05.2002)

\*\* GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 40!

39. "Wer kauft bei Ihnen im Haushalt die meisten Lebensmittel  
ein?"  
T  
Ich selbst ..... 10  
Andere Person ..... 11  
Teils, teils ..... 12

40. "Haben Sie schon mal etwas über 'Preisbindung der zweiten  
Hand' gehört?"  
T  
Ja ..... 1 115  
Nein ..... 2 \*\*  
Weiß nicht ..... 3 \*\*

\*\* GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 43!

4	5	6	7	8
---	---	---	---	---

41. "Wissen Sie zufällig, was 'Preisbindung der zweiten Hand'  
bedeutet?"  
T  
Ja, und zwar: .....  
.....  
..... (WÖRTLICH NOTIEREN!)

Nein ..... 9

42. "Wie ist Ihre Ansicht: Ist die 'Preisbindung der zweiten Hand'  
für den Verbraucher vorteilhaft oder nicht so vorteilhaft?"  
T  
Vorteilhaft ..... 10  
Nicht so vorteilhaft ..... 11  
Weiß nicht / unentschieden ..... 12

43. "Glauben Sie, daß die 'Preisbindung der zweiten Hand' eine  
sehr wichtige, nicht so wichtige oder sehr unwichtige  
Sache für den Verbraucher ist?"  
T  
Sehr wichtig ..... 8 116  
Wichtig ..... 9  
Nicht so wichtig ..... 10  
Sehr unwichtig ..... 11  
Weiß nicht / unentschieden ..... 12

44. INTERVIEWER: JETZT LISTE P ÜBERREICHEN!  
T "Welche Partei steht Ihnen am nächsten? Sie brauchen  
mir nur die Nummer zu nennen."  
..... 1 2 3 4 5  
..... 6 7

INTERVIEWER: JETZT GEMISCHTEN ROTEN KARTENSATZ ÜBERREICHEN!  
"Hier habe ich einige rote Karten, die Verschiedenes aufzählen,  
was man so besitzen kann. Würden Sie bitte heraussuchen, was  
Ihnen oder jemand im Haushalt gehört?" (INTERVIEWER: HERAUSGE-  
SUCHTE KARTEN NOTIEREN UND WEGSTECKEN!)  
..... 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 117  
..... 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 118  
..... 1 2 3 4 5 6 7 8 119

1 2 \* 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24

\* "In welchem Jahr haben Sie Ihren Fernsehapparat angeschafft?"

JAHR: ..... (NOTIEREN) \*\*\*

\*\*\* "Hatten Sie vorher schon einen Fernsehapparat?"

Nichts davon ..... 9

Ja ..... 10

Nein ..... 11

45b. INTERVIEWER: JETZT BEI FRAGE 45a NICHT NOTIERTE KARTEN  
T ÜBERREICHEN!  
"Würden Sie bitte diese Karten noch einmal durchsehen und  
heraussuchen, was Sie davon noch gern haben möchten?"  
(INTERVIEWER: HERAUSGESUCHTE KARTEN NOTIEREN UND DANN  
ALLE KARTEN WEGSTECKEN!)

Nichts davon ..... 12

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	120
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	-----

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	121
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	-----

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24

156-157/8

-

/9

66. "Haben Sie persönlich eine private Lebensversicherung abgeschlossen?"

Ja ..... 1 133  
Nein ..... (2)\*\*

\*\* GLEICH ÜBERGEMEN ZU FRAGE 69!

67. "Und wie hoch haben Sie sich da versichern lassen?"

3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

..... DM

68. "Wann haben Sie diese private Lebensversicherung abgeschlossen?"

JAHRE: .....

1 2 3 4 5 6 7 8 9

134

69. "In letzter Zeit sind besonders Waschmittel durch die Aufhebung der Preisbindung billiger geworden. Sollte Ihrer Meinung nach die 'Preisbindung der zweiten Hand' für möglichst alle Markenartikel aufgehoben werden, oder sind Sie für die Beibehaltung der Preisbindung?"

Sollte aufgehoben werden ..... 10  
Sollte beibehalten werden ..... 11  
Weiß nicht / unentschieden ..... (2)

die 'Preisbindung der zweiten Hand' für möglichst alle Markenartikel aufgehoben werden, oder sind sie für die Beibehaltung der Preisbindung? ... weiß nicht / unentschieden ..... 12

66. "Haben Sie persönlich eine Lebensversicherung abgeschlossen, ich meine jetzt nicht die gesetzliche Sozialversicherung, zu der jeder Arbeitnehmer automatisch gehört, sondern eine private Lebensversicherung, die man zusätzlich abschließen kann. Haben Sie persönlich so eine private Lebensversicherung zusätzlich abgeschlossen?"

Ja ..... 1 133  
 Nein ..... 2\*\*

\*\* GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 69!

67. "Und wie hoch haben Sie sich da versichern lassen?"

3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

..... DM

68. "Wann haben Sie diese private Lebensversicherung abgeschlossen?"

1 2 3 4 5 6 7 8 9

134

JAHRE: .....

69. „Sollte Ihrer Meinung nach die ‚Preisbindung der zweiten Hand‘ für möglichst alle Markenartikel aufgehoben werden, oder sind Sie für die Beibehaltung der Preisbindung?“

Sollte aufgehoben werden ..... 10  
 Sollte beibehalten werden ..... 11  
 Weiß nicht / unentschieden ..... 12

(Abschrift; 14.05.2002)

*Wage "Glauben Sie, daß die"*

80. "Glauben Sie, daß die allgemeine Lage Berlins in den nächsten zwölf Monaten unverändert bleiben, besser oder schlechter werden wird?"

Unverändert .....	1	135
Besser.....	2	
Schlechter .....	⑤	
Unentschieden .....	4	

81. "Wie war es in den letzten zwölf Monaten: Ist die allgemeine Lage Berlins unverändert geblieben, besser oder schlechter geworden?"

Unverändert .....	5
Besser .....	6
Schlechter .....	⑦
Unentschieden .....	8
	9 10 11 12

8 INTERVIEWER: NOCHMALS GEMISCHTEN ROTEN KARTENSATZ ÜBERREICHEN!  
 T "Hier habe ich noch einmal die roten Karten von vorhin. Würden Sie bitte heraussuchen, was Sie oder jemand im Haushalt in den nächsten zwölf Monaten ganz bestimmt kaufen werden?" (INTERVIEWER: HERAUSGESUCHTE KARTEN NOTIEREN. ALLE KARTEN WEGSTECKEN!)  
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24

Nichts davon ..... A 136

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	137
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	138
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	139
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	140
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	141
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	142

83. INTERVIEWER: JETZT WEISSEN KARTENSATZ BEREITLEGEN!  
 t "Ich gebe Ihnen jetzt einige Karten mit Fragen, die das Verhalten im Straßenverkehr betreffen. Auf jeder Karte finden Sie drei mögliche Antworten. Würden Sie mir bitte jedesmal sagen, welche Antwort Ihrer Ansicht nach zutrifft? Sie brauchen mir nur den Buchstaben zu nennen." (INTERVIEWER: JETZT KARTEN IN NUMERierter REIHENFOLGE EINZELN ÜBERREICHEN - VOR ÜBERGABE DER NÄCHSTEN KARTE ERST ANTWORT NOTIEREN!)

- |                             |                              |
|-----------------------------|------------------------------|
| 1 a ① c weiß nicht .... X   | 9 a ① c weiß nicht .... X    |
| 2 ① a b c weiß nicht .... X | 10 a b ① c weiß nicht .... X |
| 3 a ① c weiß nicht .... X   | 11 a ① c weiß nicht .... X   |
| 4 a b ① c weiß nicht .... X | 12 ① a b c weiß nicht .... X |
| 5 ① a b c weiß nicht .... X | 13 a b ① c weiß nicht .... X |
| 6 ① b c weiß nicht .... X   | 14 a ① c weiß nicht .... X   |
| 7 a ① c weiß nicht .... X   | 15 ① a b c weiß nicht .... X |
| 8 a b ① c weiß nicht .... X |                              |

156-157 / 12

-

116

156 - 157 / 17  
C 145

109. INTERVIEWER: JETZT LISTE P ÜBERREICHEN!  
T „Wenn heute gewählt werden würde, welche Partei würden  
Sie dann wählen?“

1	2	3	4	5	
6	7	8	9	10	11

(Abschrift; 14.05.2002)

a) INTERVIEWER-NOTIZ: Auskunftsperson trägt beim Lesen eine Brille ..... ① 060  
 Auskunftsperson trägt beim Lesen keine Brille ..... 8

d) "Wer kocht im allgemeinen bei Ihnen im Haushalt?"  
 Ich selbst ..... 9  
 Andere Person ..... ①  
 Niemand ..... 11

c) "Wieviel Personen, Sie selbst eingerechnet, umfaßt Ihr Haushalt?"

Gesamt: ..... 3 ..... Pers.  
 Männer ab 16 Jahre ..... 2 ..... Pers.  
 Frauen ab 16 Jahre ..... 1 ..... Pers.  
 Jugendl. 14-15 Jahre ..... Pers.  
 Kinder zwischen 6 und 13 Jahren ..... Pers.  
 Kinder unter 6 Jahren ..... Pers.

	1	2	3	4	5	6	12	
		1	2	3	4	5	6	061
		7	8	9	10	11	12	
		1	2	3	4	5	6	062
		7	8	9	10	11	12	
		1	2	3	4	5	6	063
		7	8	9	10	11	12	
		1	2	3	4	5	6	064
		7	8	9	10	11	12	
		1	2	3	4	5	6	065
		7	8	9	10	11	12	

d) "Wieviel Personen aus Ihrem Haushalt, Sie selbst eingerechnet, sind berufstätig?"

samt: ..... 1 ..... Pers.  
 Männer ab 16 Jahre ..... 1 ..... Pers.  
 Frauen ab 16 Jahre ..... Pers.  
 Jugendl. 14-15 Jahre ..... Pers.

e) Schulabschluß:  
 Volksschule ..... A \* 066  
 Mittlere Reife ..... 10  
 Abitur ..... ①  
 Hochschule ..... 2

\* "Haben Sie eine Lehre oder Fachschulausbildung abgeschlossen?"

Ja ..... 12  
 Nein ..... 11  
 16-19 Jahre ..... 3  
 20-29 Jahre ..... ④  
 30-39 Jahre ..... 5  
 40-49 Jahre ..... 6  
 50-59 Jahre ..... 7  
 60-69 Jahre ..... 8  
 70 Jahre und älter ..... 9

f) Alter:

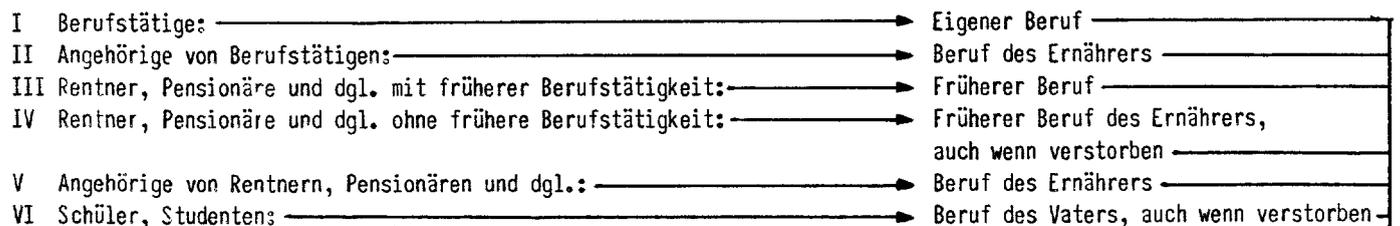
g) Geschlecht:

Männlich ..... ② 067  
 Weiblich ..... 11

h) "Sind Sie berufstätig?"

Ja (auch arbeitslos oder Lehrling) 10  
 Mithelfend im eigenen Betrieb .... 9  
 Schüler, Student ..... ⑧  
 Nein ..... 7

i) INTERVIEWER: AUSKUNFTSPERSON EINER DER KATEGORIEN I-VI ZUORDNEN, DANN, DEM PFEIL FOLGEND, BERUF DER IM SCHEMA RECHTS ANGEgebenEN PERSON FESTSTELLEN UND AUF PUNKTIERTER LINIE EINTRAGEN!



Beruf: ..... Selbstständiger .....  
 Berufsstellung (des eben erfaßten Berufs):  
 Arbeiter / Landarbeiter ..... 1  
 Angestellter ..... 2  
 Beamter ..... 3  
 Selbständig i. Handel u. Gewerbe ... ④  
 Freier Beruf ..... 5  
 Landwirt ..... 6

j) Konfession:

Evangelisch .....	9	068
Katholisch .....	10	
Andere .....	11	
Keine .....	12	

k) INTERVIEWER: JETZT KARTE E BEREITLEGEN!

"Hier ist eine Karte mit verschiedenen Netto-Monatseinkommensgruppen. In welche Gruppe fällt Ihr Haushalt? Sie brauchen mir nur den Buchstaben zu nennen."

(INTERVIEWER: KARTE E ÜBERREICHEN!)

A (Unter 250 DM) .....	1
B (250 - 399 DM) .....	2
C (400 - 599 DM) .....	3
D (600 - 999 DM) .....	4
E (1000 - 1499 DM) .....	5
F (1500 - 1999 DM) .....	6
G (2000 - 2499 DM) .....	7
H (2500 DM und mehr) .....	8

l) "Wenn Sie die Karte noch einmal anschauen wollen:

In welche Gruppe fällt der Hauptverdiener im Haushalt?"

(NOCHMALS KARTE E!)

A (Unter 250 DM) .....	1	069
B (250 - 399 DM) .....	2	
C (400 - 599 DM) .....	3	
D (600 - 999 DM) .....	4	
E (1000 - 1499 DM) .....	5	
F (1500 - 1999 DM) .....	6	
G (2000 - 2499 DM) .....	7	
H (2500 DM und mehr) .....	8	

m) "Sind Sie der Hauptverdiener?"

Ja .....	12	**
Nein .....	11	

\*\* GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE q!

9	10
---	----

n) Schulabschluß des Hauptverdieners:

Volksschule .....	12	070
Volksschule mit abgeschlossener Lehre oder Fachschulausbildung ...	11	
Mittlere Reife .....	10	
Abitur .....	1	
Hochschule .....	2	

o) Alter des Hauptverdieners:

16-19 Jahre .....	3
20-29 Jahre .....	4
30-39 Jahre .....	5
40-49 Jahre .....	6
50-59 Jahre .....	7
60-69 Jahre .....	8
70 Jahre und älter .....	9

p) Berufsstellung des Hauptverdieners:

Arbeiter / Landarbeiter .....	1	071
Angestellter .....	2	
Beamter .....	3	
Selbständig i. Handel u. Gewerbe ...	4	
Freier Beruf .....	5	
Landwirt .....	6	

q) "Wer ist bei Ihnen der Haushaltsvorstand?"

Ich selbst .....	8
Andere Person .....	9

7	10	11	12
---	----	----	----

r) Verwaltungsbezirk:

Charlottenburg .....	12	072
Kreuzberg .....	11	
Neukölln .....	10	
Reinickendorf .....	1	
Schöneberg .....	2	
Spandau .....	3	
Steglitz .....	4	
Tempelhof .....	5	
Tiergarten .....	6	
Wedding .....	7	
Wilmersdorf .....	8	
Zehlendorf .....	9	

s) Familienstand:

Ledig .....	12	073
Verheiratet .....	11	
Verwitwet .....	10	
Geschieden, getrennt .....	1	

t) "Das Institut für Markt- und Verbrauchsforschung der Freien Universität Berlin verschickt auch in Abständen von ungefähr zwei Monaten sehr kurze Fragebogen mit ähnlichen Fragen an die Berliner. Die Untersuchungen dienen wissenschaftlichen Zwecken und sollen dazu beitragen, die Meinung der Berliner zu aktuellen Problemen festzustellen. Selbstverständlich werden alle Angaben streng vertraulich behandelt und die Namen der Auskunftspersonen niemandem zugänglich gemacht. Die Fragebogen sind ungefähr vier Seiten lang und in ca. 6 Minuten auszufüllen. Das Rückporto legen wir immer bei. Würden Sie bereit sein, da mitzumachen?"

Ja .....	<input checked="" type="checkbox"/>
Nein .....	<input checked="" type="checkbox"/>
Muß ich mir noch überlegen / weiß nicht .....	A

u) "Würden Sie bitte einmal schätzen, wie lange dieses Interview eben gedauert hat?" ANZAHL DER MINUTEN: .....

INTERVIEWER-NOTIZEN:

v) Auskunftsperson folgte dem Interview:

Stark interessiert .....	2
Interessiert .....	3
Gleichgültig .....	4
Ungeduldig .....	<input checked="" type="checkbox"/>
Oberschicht .....	<input checked="" type="checkbox"/>
Oberer Mittelstand .....	8
Unterer Mittelstand .....	7
Unterschicht .....	6

w) Die Auskunftsperson gehört nach meinem Eindruck zu der folgenden sozialen Schicht:

x) Die wirtschaftliche Lage der Auskunftsperson ist nach meinem Eindruck:

Sehr gut .....	12	074
Gut .....	11	
Mittelmäßig .....	10	
Bescheiden .....	7	
Schlecht .....	2	
Sonntag .....	3	
Montag .....	4	
Dienstag .....	5	
Mittwoch .....	6	
Donnerstag .....	7	
Freitag .....	8	
Sonnabend .....	9	

y) Wochentag des Interviews:

Datum: 8.1.19... UHRZEIT: (Ende des Interviews): .....	
Dauer des Interviews: ..... Minuten	
Interviewer-Kennziffer: ..... <input checked="" type="checkbox"/> 2	
..... Unterschrift des Interviewers	
bearbeitet:	kontrolliert:
Fragebogen:	
Lochkarten:	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	075
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	076
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	077
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	078
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	079
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	080

— J

## Liste 1

1. Falsch geparkt
2. Ohne Licht gefahren
3. Verkehrsampel übersehen
4. Abblinken vergessen
5. Zu viel Promille gehabt
6. Halteschild nicht beachtet
7. Zu schnell gefahren
8. Falsch abgebogen
9. Vorfahrt nicht beachtet
10. Falsch überholt
11. Zebrastreifen übersehen
12. Nichts davon

Liste 2

Vor 9 Uhr

Zwischen 9 Uhr und 12 Uhr

Zwischen 12 Uhr und 14 Uhr

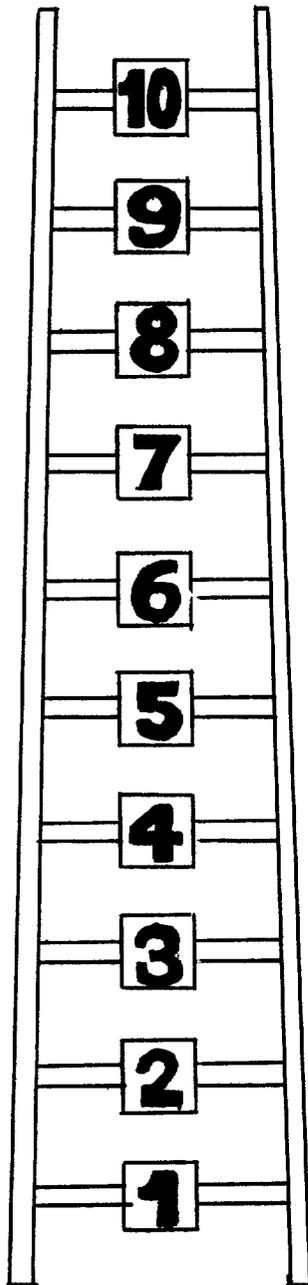
Zwischen 14 Uhr und 17 Uhr

Zwischen 17 Uhr und 20 Uhr

Nach 20 Uhr

### Liste 3

1. In der U-Bahn, Straßenbahn, Bus
2. Im Betrieb
3. Zu Hause
4. Im Wartezimmer von Ärzten,  
Rechtsanwälten etc.
5. Beim Friseur
6. Bei Bekannten / Verwandten
7. Im Restaurant / Café
8. Im Park



Liste P

1. S P D
2. C D U
3. F D P
4. S E D
5. N P D

Liste 4

FRAGE: "Wonach werden die Gewinne der Olympialotterie ermittelt?"

1. Nach der richtigen Zusatzzahl
2. Nach den letzten 3 bzw. 4 Ziffern der Nummer auf der Rückseite des Lottoscheins
3. Nach den Gewinnern mit mindestens 3 richtig angekreuzten Zahlen auf dem Lottoschein
4. Nach den letzten 3 bzw. 4 Ziffern der Registriernummer der Annahmestelle auf der Vorderseite des Lottoscheins
5. Die Gewinner werden unter den Spielern ausgelost; die keine Zahl richtig angekreuzt hatten

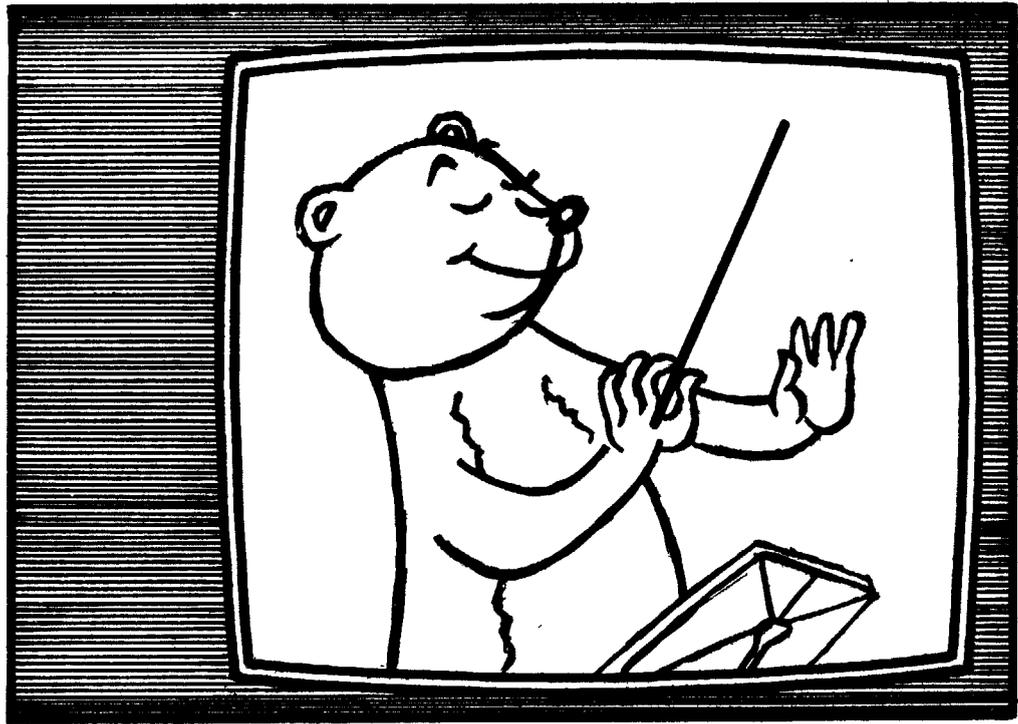
## Liste F

1. Deutsches Fernsehen  
(Erstes Programm)
2. Zweites Deutsches Fernsehen  
(Zweites Programm)
3. Drittes Fernseh-Programm
4. Ostfernsehen
5. AFTV  
(Amerikanisches Fernsehen)

## Liste 5

Ich sehe das Werbefernsehen  
im allgemeinen:

- |                |                    |
|----------------|--------------------|
| An weniger als | 1 von 6 Sendetagen |
| An             | 1 von 6 Sendetagen |
| An             | 2 von 6 Sendetagen |
| An             | 3 von 6 Sendetagen |
| An             | 4 von 6 Sendetagen |
| An             | 5 von 6 Sendetagen |
| An             | 6 von 6 Sendetagen |



Karte T



Karte M

## Liste 6

### DEUTSCHES FERNSEHEN (I. Programm)

1. 10.00 - 13.00 Uhr Vormittagsprogramm
2. 16.40 - 16.45 Uhr Nachrichten der  
Tagesschau
3. 16.45 - 18.00 Uhr Nachmittagsprogramm
4. 18.00 - 18.05 Uhr Nachrichten der  
Tagesschau
5. 18.05 - 18.27 Uhr Kurzfilm
6. 18.27 - 18.33 Uhr Werbesendung mit  
Telebärchen
7. 18.33 - 18.59 Uhr Kurzfilm
8. 18.59 - 19.05 Uhr Werbesendung mit  
Telebärchen
9. 19.05 - 19.09 Uhr Sandmännchen
10. 19.09 - 19.15 Uhr Werbesendung mit  
Telebärchen
11. 19.15 - 19.18 Uhr Blick in die Presse
12. 19.18 - 19.23 Uhr Werbesendung mit  
Telebärchen
13. 19.23 - 19.25 Uhr Radar-Wetterbericht
14. 19.25 - 19.50 Uhr Berliner Abendschau
15. 19.50 - 20.00 Uhr Werbesendung mit  
Telebärchen
16. 20.00 - 20.15 Uhr Tagesschau
17. 20.15 - 22.00 Uhr Abendprogramm
18. Nach 22.00 Uhr Spätprogramm

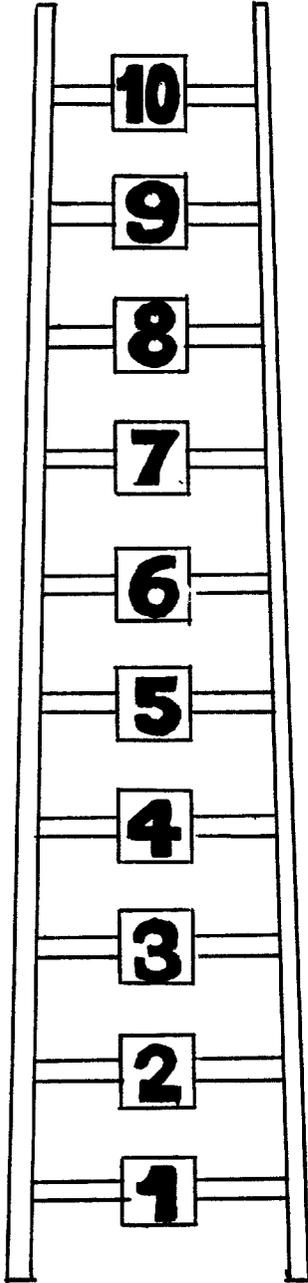
## Liste 6 a

### ZWEITES DEUTSCHES FERNSEHEN

1. 17. 45 - 17. 50 Uhr Nachrichten - Wetter
2. 17. 50 - 18. 13 Uhr Kurzfilm
3. 18. 13 - 18. 20 Uhr Werbesendung mit  
Mainzelmännchen
4. 18. 20 - 18. 47 Uhr Drehscheibe
5. 18. 47 - 18. 55 Uhr Werbesendung mit  
Mainzelmännchen
6. 18. 55 - 19. 19 Uhr Kurzfilm
7. 19. 19 - 19. 27 Uhr Werbesendung mit  
Mainzelmännchen
8. 19. 27 - 19. 30 Uhr Der Wetterbericht
9. 19. 30 - 19. 53 Uhr "Heute": Nachrichten;  
Themen des Tages
10. 19. 53 - 20. 00 Uhr Werbesendung mit  
Mainzelmännchen
11. 20. 00 - 21. 30 Uhr Abendprogramm
12. 21. 30 - 23. 00 Uhr Spätprogramm

### Liste 3

1. In der U-Bahn, Straßenbahn, Bus
2. Im Betrieb
3. Zu Hause
4. Im Wartezimmer von Ärzten,  
Rechtsanwälten etc.
5. Beim Friseur
6. Bei Bekannten / Verwandten
7. Im Restaurant / Café
8. Im Park



10

9

8

7

6

5

4

3

2

1

Liste P

1. S P D

2. C D U

3. F D P

4. S E D

5. N P D

Liste 7

1. Coca - Cola
2. Apfelsaft
3. Brause / Limonade
4. Selters
5. Bier
6. Wermut
7. Wein
8. Klare Schnäpse
9. Weinbrand (Cognac)
10. Likör

Liste E

- A. unter 250 DM
- B. 250 - 399 DM
- C. 400 - 599 DM
- D. 600 - 999 DM
- E. 1000 - 1499 DM
- F. 1500 - 1999 DM
- G. 2000 - 2499 DM
- H. 2500 DM und mehr

**Rote Karten**  
**(Frage 45 & 82)**

rot (Frage 45)  
Frage P2

Radio

1

Fernsehgerät

2

Tonbandgerät

3

Plattenspieler

4

Kühlschrank

5

elektrische Küchenmaschine  
(auch elektrischer Rührquirl)

6

Staubsauger

7

Auto

8

elektrische Handbohrmaschine

9

Waschmaschine

10

Autoradio

Nähmaschine ohne elektrischen Antrieb

12

11

Fotoapparat

Nähmaschine mit elektrischem Antrieb

14

13

Aktien

Obligationen, Schuldverschreibungen, Staatsanleihen, Pfandbriefe, Investment-Zertifikate

16

15

Filmkamera

17

Geschirrspülmaschine

18

Telefon

19

elektrische Zahnbürste

20

Schreibmaschine

21

elektrisches Grillgerät

22

elektrischer Toaster  
(Brotröster)

23

Tiefkühlschrank,  
Tiefkühltruhe

24

**Weisse Karten  
(bunte Schilder)  
(Frage 83)**



Was bedeutet dieses Verkehrszeichen?

- a) Hinweis für Kraftfahrer:  
Achtung - starker Fußgängerverkehr
- b) Diesen Weg dürfen nur Fußgänger benutzen
- c) Verboten für Fußgänger

1

Wer hat bei einer haltenden Straßenbahn Vorrecht?

- a) Aus- und einsteigende Fußgänger
- b) Autofahrer
- c) Beide müssen sich verständigen

2



Was bedeutet dieses Verkehrszeichen?

- a) Halten nebeneinander verboten
- b) Überholverbot für Kraftfahrzeuge untereinander
- c) Gegenverkehr, Vorsicht beim Überholen

3



Was bedeutet dieses Verkehrszeichen?

- a) Hinweis für Kraftfahrer: Radweg kreuzt
- b) Hinweis für Radfahrer: Radfahrer absteigen
- c) Hinweis für Radfahrer: Nur hier fahren

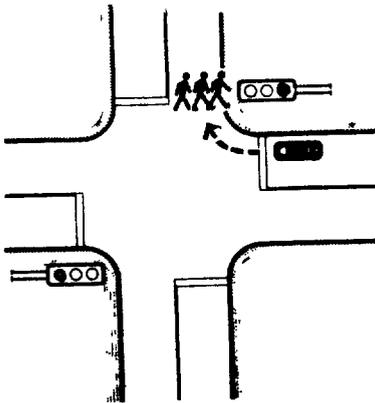
4



Was bedeutet dieses Verkehrszeichen?

- a) Verbot der Durchfahrt bei Gegenverkehr
- b) Einbahnstraße
- c) Verkehrsverbot für Fahrzeuge aller Art

5



Auto und Fußgänger haben hier  
grünes Licht. Wer hat Vorrrecht?

- a) Die Fußgänger
- b) Das abbiegende Auto
- c) Beide müssen sich verständigen

6

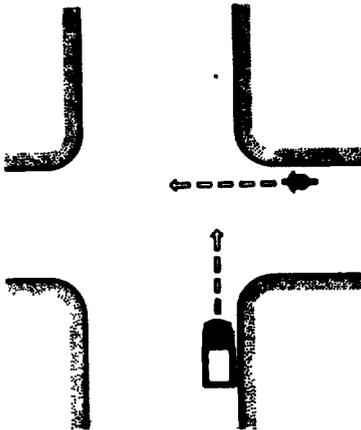


Was bedeutet dieses Verkehrszeichen?

- a) Baustelle
- b) Hinweis für Kraftfahrer:  
Achtung - starker Fußgängerverkehr
- c) Diesen Weg dürfen nur Fußgänger benutzen

7

Wer hat Vorfahrt?



- a) Der Lastwagen, weil er auf der breiteren Straße fährt
- b) Der Lastwagen, weil er das schwerere Fahrzeug ist
- c) Das Moped, weil es von rechts kommt

8

Eine Verkehrsampel zeigt gelbes  
Blinklicht. Was bedeutet dies?

- a) Kreuzung freihalten! Polizei bzw.  
Feuerwehr nähert sich
- b) Verkehr auf der Kreuzung wird  
zur Zeit nicht durch die Ampel  
geregelt
- c) Ampel ist defekt

9



Was bedeutet dieses Verkehrszeichen?

- a) Achtung: Verkehr von links hat  
Vorfahrt
- b) Vorgeschriebene Fahrtrichtung:  
links
- c) Vorfahrtstraße knickt links ab

10

Wie ist das, wenn an einer Kreuzung  
Zebrastreifen vorhanden sind?

- a) Fußgänger müssen immer auf dem Zebrastreifen die Kreuzung überqueren
- b) Wenn wenig Verkehr ist, dürfen Fußgänger auch außerhalb vom Zebrastreifen die Kreuzung überqueren
- c) Fußgänger dürfen auch bei dichtem Verkehr außerhalb vom Zebrastreifen die Kreuzung überqueren

11



Wie ist es mit den Mittellinien?

- a) Wer in Pfeilrichtung fährt, darf beide Linien überfahren
- b) Wer in Pfeilrichtung fährt, darf die unterbrochene, aber nicht die durchgezogene Linie überfahren
- c) Die Linien dürfen von keiner Seite überfahren werden

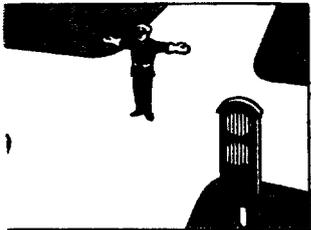
12

Was bedeutet dieses Verkehrszeichen?



- a) Achtung, Straßenunebenheiten!  
Bordstein!
- b) Parkverbot auf Gehwegen
- c) Parken auf Gehwegen erlaubt

13



Ein Polizeibeamter regelt auf einer Kreuzung den Verkehr, obwohl die Verkehrsampeln in Betrieb sind. Wem ist Folge zu leisten?

- a) Der Verkehrsampel
- b) Den Zeichen des Polizeibeamten
- c) Dem Verkehrsposten, aber nur für Rechtsabbieger

14



In welcher Entfernung von diesem Zeichen muß man mit dem Fußgängerüberweg rechnen?

- a) Unmittelbar hinter dem Zeichen
- b) 100 m nach diesem Zeichen
- c) 250 m nach diesem Zeichen

**NEUE**  
ILLUSTRIERTE  
**REVUE**

2

**BUNTE**  
ILLUSTRIERTE  
Münchner/Frankfurter

1

 ***stern***

4

**Q**  
**QUICK**

3

**GONG**  
Funk-Fernsehwelt

6

**FUNK**  
**UHR**

5

**TV**  
Hören  
und  
Sehen

8

**HÖR**  
**ZU**

7

**FRAU**  
im Spiegel

10

Constanze

9

LOTTO  
TOTO **EXPRESS**

12

**BRAVO**

11

DIE  ZEIT

14

**DER SPIEGEL**

13

**Das Grüne  
Blatt**

16

**WELT**<sub>am</sub> **SONNTAG**  
AKTUELLE SONNTAGSZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

15



17

---



18

---

# Der Abend

1

# Bild

ZEITUNG

2

# Telegraf

Samstag, 1. Januar 1966  
UNABHÄNGIGE ZEITUNG  
FOR DAS FREIE BERLIN  
Nr. 1/21 A 6066 A 90 Pf  
Abrechnung 52.25, Heft 1.00

3

Die größte Leserschaft in Berlin  
Die erste Zeitung in Deutschland  
Die 1.10.100.000. Auflage  
**BERLINER MORGENPOST**  
FREIHEITSPARTeien  
Montag, 6. Januar 1966 74 DM

4

# nacht- depesche

5

# B.Z.

6

# DER TAGESSPIEGEL

UNABHÄNGIGE BERLINER MORGENZEITUNG

7

# DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

8

# **SPANDAUER VOLKSBLATT**

**UND SPANDAUER ZEITUNG · HAVELLANDISCHE ZEITUNG · UNMÄNGELIG**

**9**

---

7

von 10 Heften

8

von 10 Heften

9

von 10 Heften

10

von 10 Heften

4

3

2

1

3

von 10 Heften

4

von 10 Heften

5

von 10 Heften

6

von 10 Heften

8

7

6

5

weniger als <sup>1</sup>  
von 10 Heften

11

<sup>1</sup>  
von 10 Heften

10

<sup>2</sup>  
von 10 Heften

9

Diese  
Zeitungen lese ich  
nie

Diese  
Zeitungen lese ich  
gelegentlich

Diese  
Zeitungen lese ich  
regelmäßig

Im letzten  
halben Jahr  
gelesen

Im letzten  
halben Jahr  
nicht  
gelesen

Nicht jede  
Woche

An 1  
von 6 Tagen

An 2  
von 6 Tagen

An 3  
von 6 Tagen

1

2

3

4

An 4  
von 6 Tagen

An 5  
von 6 Tagen

An ALLEN  
von 6 Tagen

5

6

7